

3 Einigungsstellen Gewinner – Verlierer?!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

3 Einigungsstellenverfahren haben wir in den letzten eineinhalb Wochen hinter uns gebracht.

Immer wieder wird die Frage gestellt, wer hat denn nun welche Einigungsstelle gewonnen? Hierzu gibt es keine klare Antwort und jeder kann sich, abgeleitet von dem Ergebnis, seine eigene Meinung machen!

Die erste Einigungsstelle zu den „Sonderschichten“ endete mit einem Einigungsstellenspruch.

Das Ergebnis: Uns wurden 10 Sonderschichten „verordnet“.

Dabei wurden die wirtschaftlichen Begründungen der Arbeitgeberseite mehr berücksichtigt, als unsere Belastungsargumente für die Arbeitnehmer.

In der zweiten Einigungsstelle hat der Arbeitgeber den Antrag zur „Erhöhung der Arbeitszeit in der Montage der Halle 9“ zurückgezogen.

Hierbei spielten dann unsere Belastungsargumente eine größere Rolle und die bereits fest vereinbarten Arbeitszeiten per Betriebsvereinbarung bis zum Jahresende die Hauptrolle!

In der dritten Einigungsstelle ging es um das „Pausendurchfahren im Presswerk“!

In dieser Einigungsstelle gab es eine Einigung zwischen Betriebsrat und der Werkleitung.

Es wurde eine Betriebsvereinbarung beschlossen, die sehr nahe an einem im Mai ausgehandelten Ergebnis liegt.

Ein Einigungsstellenspruch hätte hier ein wesentlich schlechteres Ergebnis gebracht!

Die alte Weisheit: „Man weiß nie, welches Ergebnis bei einem Einigungsstellenverfahren herauskommt“, hat sich auch diesmal wieder bestätigt!

Für die geleistete Unterstützung bei den Einigungsstellen bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen.

Mit kollegialen Grüßen


Uwe Werner
BR-Vorsitzender


Michael Peters
stellv. BR-Vorsitzender